

## KLEINE GESCHICHTE DES APFELS

Der Ursprung des Apfels liegt im östlichen Kaukasus. Aus Zentralasien gelangten er und seine für die Verbreitung nötige Veredelungstechnik in den Orient, nach Griechenland und nach Rom. Mit den Römern kam der Apfel nach Mitteleuropa. Hier kannte man bis dahin nur die Wildform, „den Holzapfel“. Im Mittelalter wurde der Apfel in Klostergärten und in adligen Gärten kultiviert. Von dort verbreitete er sich zum Ende des Mittelalters und eroberte bauerliche und bürgerliche Gärten.



Die Vermehrung der Äpfel geschieht durch Veredlung. Auf einen Schössling pflanzt der Gärtner den Reiser der gewünschten Apfelsorte. Wenn er angewachsen ist, bildet der Baum eine Krone mit Zweigen, die Früchte der aufgepfropften Sorte tragen.

Damit sich aus den Apfelblüten Früchte entwickeln können, müssen sie mit Pollen eines anderen Apfelbaums bestäubt werden. Vor allem Bienen dienen als Träger des Pollens. So ist die Biene in Deutschland, hinter Schweinen und Rindern, das wichtigste Wirtschaftstier.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich eine Spezialisierung der landwirtschaftlichen Arbeiten herausgebildet. Da die Züchtung einer neuen Apfelsorte heute kostenintensiv und zeitaufwendig ist, sind die Züchtungen Eigentum des Züchters und unterstehen dem Lizenzrecht, z. B. „Pink Lady“.

## BESUCHERINFORMATIONEN

Buchungen von Führungen, Projekten und museumspädagogischen Angeboten

Mo – Fr, 8 – 18 Uhr

Sa, So, feiertags, 10 – 15 Uhr

kulturinfo rheinland | Tel. 02234 - 9921 555

## ÖFFNUNGSZEITEN

365 Tage im Jahr geöffnet!

1. April – 31. Oktober, 9 – 19 Uhr

1. November – 31. März, 10 – 17 Uhr

Einlass bis jeweils eine Stunde vor Schließung

### Vormerken!

Apfelfest am **8. Oktober 2017**  
im LVR-Freilichtmuseum Kommern

## ANFAHRT



### LVR-FREILICHTMUSEUM KOMMERN

Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

Eickser Straße | 53894 Meckernich

Tel. 02443 - 9980 0 | [kommern@lvr.de](mailto:kommern@lvr.de)

[www.kommern.lvr.de](http://www.kommern.lvr.de)

Arbeit und Leben  
/ AUSSTELLUNGSVERBUND

KOMMERN  
LVR-FREILICHT MUSEUM  
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde



Eintritt frei  
unter 18!



DER APFEL  
KULTUR MIT STIEL

7. Mai 2017 - 21. Januar 2018

LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln, Tel. 0221 809-2418

LVR  
Qualität für Menschen

## DER APFEL

### KULTUR MIT STIEL

Wo kommt der Apfel her? Welche Sorten und Apfelprodukte gibt es? Der Apfel ist die wichtigste heimische Obstart. Jeder Deutsche isst mehr als 26 Kilogramm Äpfel im Jahr. Von den weltweit 20.000 Apfelsorten werden mehr als 1.500 Sorten in Deutschland angebaut. Der Apfel ist jedoch kein bloßes Naturprodukt, sondern schon seine Züchtung ist eine hohe Kulturleistung.



Die Ausstellung greift verschiedene Aspekte rund um den Apfel und seine Erzeugung in Vergangenheit und Gegenwart auf. Einheimische Obstpioniere sowie historische und moderne Techniken werden vorgestellt. Neben Sortenviel-

falt sind Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein weitere Schwerpunkte. Faszinierende Objekte, Fotos, Filme, Hör- und Mitmachstationen erwarten Kinder und Erwachsene gleichermaßen und führen ihnen die Bedeutung dieser alltäglichen Frucht vor Augen.

„Der Apfel - Kultur mit Stiel“ ist eine Ausstellung des Ausstellungsverbundes „Arbeit und Leben“, dem, neben dem LVR-Freilichtmuseum Kommern, das Freilichtmuseum Kiekeberg in Rosengarten-Ehestorf bei Harburg, das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach und die Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum in Berlin angehören.

## AUS DEM MUSEUMSPÄDAGOGISCHEN ANGEBOT

### DIE STREUBOSTWIESENPROJEKTE

Die Streuobstwiese für den Obstanbau gehörte früher traditionell zur bäuerlichen Selbstversorgung. Heute ist sie neben der Gewinnung von Obst auch als artenreicher und ökologisch wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten bedeutsam.

#### Projekt 1: Pflanzen und Tiere auf der Streuobstwiese



Die Kinder lernen Bäume, Pflanzen und Tiere auf der Streuobstwiese kennen. Anschließend bauen sie unter Anleitung eine Insektennisthilfe.

Geeignet für Gruppen und Schulklassen ab dem 1. Schuljahr | Dauer: ca.180 Minuten | Gruppengebühr: 84 Euro \*) | Teilnehmerzahl: max. 25 Personen  
Buchungsnr. 12.1 \*\*)

#### Projekt 2: Obst auf der Streuobstwiese



Die Kinder ernten Äpfel und verarbeiten sie auf traditionelle Weise zu Apfelsaft. (September-Oktober)

Geeignet für Gruppen und Schulklassen ab dem 1. Schuljahr | Dauer: ca.180 Minuten | Gruppengebühr: 84 Euro \*) | Teilnehmerzahl: max. 25 Personen | Buchungsnr. 12.2 \*\*)

**\*) Erwachsene: zuzüglich Museumseintritt. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Museumseintritt frei.**

**\*\*) Buchung erforderlich: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 9921-555 oder info@kulturinfo-rheinland.de**

**\*\*\*) Buchung erforderlich: Frau Inge Ruschin, Tel. 02443 9980-147 oder fv-kommern@lvr.de**

## ENTDECKE DEN APFEL

### Ausstellungsführung und Entdecken der Streuobstwiese



Nach einer informativen Führung durch die Ausstellung „Der Apfel - Kultur mit Stiel“ geht es quer durch das Museum zur Streuobstwiese in der Baugruppe „Bergisches Land“. Durch spielerisches Entdecken wird dort die Kulturform der Streuobstwiese vermittelt.

Geeignet für Gruppen und Schulklassen ab dem 1. Schuljahr | Dauer: ca.120 Minuten | Gruppengebühr: 70 Euro \*) \*\*) | Teilnehmerzahl: max. 28 Personen

## KINDERPROJEKT DES FÖRDERVEREINS

### ABENTEUER STREUBOSTWIESE

**Samstag, 30. September 2017, 10 - 13 Uhr**

Spielerisch entdecken die Kinder das Leben auf der Streuobstwiese. Lebewesen werden betrachtet, Äpfel geerntet und zu Apfelsaft verarbeitet. Kurs-Gebühr: 11 Euro p.P. \*) \*\*\*)

